DEUTSCHER AIKIDO-BUND e.V.

Der Silvesterlehrgang ist eine wohl gepflegte Tradition der Aikido-Abteilung des 1. Bruchsaler Budoclubs. In Gedenken an Werner Fröhlich, den 2009 verstorbenen, langjährigen Cheftrainer und Meister der dortigen Aikidogruppe wurde das Seminar von drei seiner Meisterschüler geleitet: Frank Kuttler, Manuela Magiera und Jürgen Preischl (jeweils 4. Dan).
Vom 29. bis 31. Dezember 2009 fanden die jeweils zweistündigen Trainingseinheiten um 6 Uhr, 10 Uhr und 17 Uhr bzw. am letzten Tag um 16 Uhr statt. Den Anfang machte Frank Kuttler-Sensei, der unter anderem sehr viel Wert auf die Basis-Techniken legte. Am darauffolgenden Tag zeigte Manuela Magiera-Sensei, die eigens für diesen Lehrgang aus dem 500 km entfernten Munster bei Hannover angereist war, wie sich Aikido mit Ken-Jutsu in Einklang bringen lässt. Am dritten und letzten Tag des Lehrgangs hielt Jürgen Preischl-Sensei die Trainingseinheiten ab. Neben der Abwehr von Fußtritten und Angriffen mit Jo oder Tanto ging er zudem auf die Definition von „Ki“ und das Prinzip der „Bewegungs-Kreativität“ ein. Jeder Lehrer wurde mit einem kleinen Geschenk verabschiedet. Danach ließen die Bruchsaler Aikidoka mit ihren Gästen den Lehrgang sowie das Jahr 2009 bei der traditionellen Silvesterfeier fröhlich ausklingen.
Abschließend bleibt festzustellen, dass trotz der verschiedenen Trainingsinhalte und Trainerpersönlichkeiten deutlich erkennbar war, dass alle drei Meister derselben Schule entstammen. Somit gestaltete sich der Lehrgang durchweg sehr harmonisch, sodass sich manch begeisterter Teilnehmer schon jetzt auf den nächsten Jahreswechsel freut, wenn die Tradition des Bruchsaler Dojo hoffentlich fortgeführt wird.

Jenifer Doerrich,
1. Bruchsaler BC e. V.